

TEXTTEIL:

114 II

Eintrag für das Bürgermeistertum

In Ergänzung der Planfarben, Planzeichen und Planeinschriebe wird gem. § 9 (1) BBauG und § 111 LBO festgesetzt:

1.) ART DER BAULICHEN NUTZUNG

Der gesamte räumliche Geltungsbereich als Allgemeines Wohngebiet
NA = § 4 BauNVO

2.) MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

Die Grundflächenzahl = GRZ = 0,4
Die Geschößflächenzahl = GFZ = 0,4
für den gesamten räumlichen Geltungsbereich

3.) ZULÄSSIGE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE UND DACHFORM § 18 BauNVO § 111 (1)LBO

zwingend im gesamten räumlichen Geltungsbereich:

- ① - 1 Vollgeschoss, Satteldach mit 28° Neigung, Kniestöcke mit max. 60 cm (einschließlich Sparrenschwelle) sind zugelassen.
In Hanglage ist ein anrechenbares Vollgeschöß im Untergeschöß zulässig
Traufhöhe max. 6,00m talseitig gemessen von natürlichen Gelände bis O.K. Sparrenschwelle,

Garagen mit Pult - oder Flachdach max. 6° Neigung

4.) BAUWEISE § 22 BauNVO

offene Bauweise für den gesamten räumlichen Geltungsbereich.
Eingeschossige Garagen sind allgemein als Grenzbauten zugelassen.

5.) STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG

Maßgebend für die Stellung der Gebäude (Firstrichtung) sind die Einzeichnungen im Lageplan.

6.) HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 Abs. 1 Nr. 1b BBauG

Die Erdgeschößfußbodenhöhen werden im Baugenehmigungsverfahren von der Baurechtsbehörde nach vorzulegenden Geländeprofilen festgelegt.

7.) NEBENANLAGEN § 14 BauNVO

sind (soweit Gebäude) in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen nicht zugelassen.

8.) BALKONE UND ÜBERDACHTE SITZPLÄTZE

dürfen die Baugrenzen bis zu 1,50 m überschreiten.

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf vom Gemeinderat festgestellt am.....

Als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt von 11.10.68 bis 10.11.68

Auslegung bekanntgemacht am 24.9.68 durch Ausruf u. Nachschlag

Als Satzung gem. § 10 BBauG beschlossen am 2.11.68 ausgelegt von 2.11.68 bis.....

Genehmigt gem. § 11 BBauG am 18. März 1969

Ausgelegt gem. § 12 BBauG von 10.04.1969 bis.....

Genehmigung und Auslegung bekanntgemacht am 09.04.1969

durch Ausruf Amtsliste

In Kraft getreten am 10.04.1969



Genehmigt!
Entscheidung des
Landratsamts Waiblingen
vom 18. MRZ 1969

Im Auftrag

[Handwritten signature]

Reg.-Assessor

Unterirdische Versorgungsleitungen u. dgl.
sind dem Planfertiger nicht bekannt und im
vorliegenden Plan nicht enthalten.

MASSTAB 1:500

